

Vereinsnachrichten

Tabelle 1: Liste der im Bereich der ELW-Deponie Dyckerhoffbruch vorkommenden Vogelarten (Zeichenerklärung: B = Brutvogel, GB = gelegentlicher Brutvogel, BV = Brutverdacht)

Kormoran (<i>Phalacrocorax</i>)		Seidenschwanz (<i>Bombycilla garrulus</i>)	
Graureiher (<i>Ardea cinerea</i>)		Zaunkönig (<i>Troglodytes troglodytes</i>)	B
Weißstorch (<i>Ciconia ciconia</i>)		Rotkehlchen (<i>Erithacus rubecula</i>)	B
Graugans (<i>Anser anser</i>)		Nachtigall (<i>Luscinia megarhynchos</i>)	B
Nilgans (<i>Alopochen aegyptiacus</i>)	GB	Hausrotschwanz (<i>Phoenicurus ochruros</i>)	B
Stockente (<i>Anas platyrhynchos</i>)	B	Gartenrotschwanz (<i>Phoenicurus phoenicurus</i>)	GB
Tafelente (<i>Aythya ferina</i>)		Schwarzkehlchen (<i>Saxicola torquata</i>)	B
Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	GB	Steinschmätzer (<i>Oenanthe oenanthe</i>)	B
Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)		Amsel (<i>Turdus merula</i>)	B
Habicht (<i>Accipiter gentilis</i>)		Wacholderdrossel (<i>Turdus pilaris</i>)	
Sperber (<i>Accipiter nisus</i>)		Singdrossel (<i>Turdus philomelos</i>)	BV
Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>)	BV	Rotdrossel (<i>Turdus iliacus</i>)	
Rauhfußbussard (<i>Buteo lagopus</i>)		Teichrohrsänger (<i>Acrocephalus scirpaceus</i>)	GB
Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)		Orpheusspötter (<i>Hippolais polyglotta</i>)	
Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)		Klappergrasmücke (<i>Sylvia curruca</i>)	B
Fasan (<i>Phasianus colchicus</i>)		Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)	B
Wasserralle (<i>Rallus aquaticus</i>)		Gartengrasmücke (<i>Sylvia borin</i>)	B
Teichhuhn (<i>Gallinula chloropus</i>)	GB	Mönchsgrasmücke (<i>Sylvia atricapilla</i>)	B
Bläbhuhn (<i>Fulicra atra</i>)	GB	Zilpzalp (<i>Phylloscopus collybita</i>)	B
Kranich (<i>Grus grus</i>)		Fitis (<i>Phylloscopus trochilus</i>)	B
Waldschnepfe (<i>Scolopax rusticola</i>)		Wintergoldhähnchen (<i>Regulus regulus</i>)	
Lachmöve (<i>Larus ridibundus</i>)		Schwanzmeise (<i>Aegithalos caudatus</i>)	GB
Sturmmöve (<i>Larus canus</i>)		Blaumeise (<i>Parus caeruleus</i>)	B
Weißkopfmöve (<i>Larus cachinnans</i>)		Kohlmeise (<i>Parus major</i>)	B
Straßentaube (<i>Columba livia f. domestica</i>)		Kleiber (<i>Sitta europaea</i>)	
Ringeltaube (<i>Columba palumbus</i>)	B	Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)	B
Türkentaube (<i>Streptopelia decaocto</i>)	GB	Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	GB
Turteltaube (<i>Streptopelia turtur</i>)	GB	Eichelhäher (<i>Garrulus glandarius</i>)	B
Halsbandsittich (<i>Psittacula krameri</i>)	GB	Elster (<i>Pica pica</i>)	B
Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>)		Dohle (<i>Corvus monedula</i>)	
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	BV	Saatkrähe (<i>Corvus frugilegus</i>)	B*
Mauersegler (<i>Apus apus</i>)		Rabenkrähe (<i>Corvus c. corona</i>)	B
Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>)		Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)	B
Wiedehopf (<i>Upupa epops</i>)		Hausperling (<i>Passer domesticus</i>)	B
Grünspecht (<i>Picus viridis</i>)	B	Feldperling (<i>Passer montanus</i>)	B
Buntspecht (<i>Picoides major</i>)	B	Buchfink (<i>Fringilla coelebs</i>)	B
Uferschwalbe (<i>Riparia riparia</i>)		Girlitz (<i>Serinus serinus</i>)	BV
Rauschschwalbe (<i>Hirundo rustica</i>)		Grünling (<i>Carduelis chloris</i>)	BV
Mehlschwalbe (<i>Delichon urbica</i>)		Stieglitz (<i>Carduelis carduelis</i>)	BV
Gebirgsstelze (<i>Motacilla cinerea</i>)		Bluthänfling (<i>Carduelis cannabris</i>)	GB
Schafstelze (<i>Motacilla flava</i>)		Kernbeißer (<i>Coccothraustes coccothraustes</i>)	
Bachstelze (<i>Motacilla alba</i>)	B	Goldammer (<i>Emberiza citrinella</i>)	

* B seit 2015

Dieter und Mathilde Zingel

Unser Verein bedankt sich

Dieter Zingel zum letzten Mal als ornithologischer Exkursionsführer aktiv

Dieter Zingel, der bekannte Ornithologe und Tierfotograf aus Wiesbaden, führte am 13. März 2016 ein letztes Mal eine ornitho-

logische Exkursion zu den Halsbandsittichen im Wiesbadener Schlosspark. Diese Führung wurde in „DER BIEBRICHER“

vom April dieses Jahres ausführlich gewürdigt (siehe Presseschau). Sein letzter „Arbeitstag“ im Dienste seines Nassauischen Vereins für Naturkunde war am 28. Mai dieses Jahres. Zusammen mit Dr. Ulrich Hecker (siehe nachfolgenden Beitrag), einem anderen langjährigen Ehrenmitglied unseres Vereins, führte er eine ornitholo-

gisch-botanische Exkursion durch das Laubenheimer Ried. Im Hinblick auf sein Alter von 80 Jahren und weil er (deswegen) die hohen Frequenzen von Vogelstimmen nicht mehr so wahrnimmt, wie er sich das selber wünscht, stellt er seine vogelkundlichen Führungen ein.



Die Halsbandsittiche im Biebricher Schlosspark haben es ihm angetan: Dieter Zingel bei seiner Führung am 13. März 2016; Photo: Wiltraut Strootherke.

Dieter Zingel ist Mitglied unseres Vereins seit November 1968. Von 1875 bis 1977 war er im Beirat, danach hatte er bis 1980 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden inne. Seit dem 26. Oktober 1970 führte er regelmäßig ornithologische Exkursionen durch, seine letzte Exkursion am 28. Mai 2016 hatte die Nummer 154! Die Schwerpunkte der Exkursionen lagen im NSG Kühkopf, am Rhein zwischen Ingelheim und Bingen, im Obstanbaugebiet zwischen Mainz-Finthen und Ingelheim,

am Gimsheim-Eicher Altrhein bei Guntersblum, im Dyckerhoff Steinbruch, im Schlosspark Biebrich, in den Weinbergen zwischen Rüdesheim und Assmannshausen und wie zuletzt im Laubenheimer Ried südlich Mainz.

In den Jahrbüchern des Vereins hat er in sieben Beiträgen Beobachtungen zur Vogelwelt veröffentlicht, wobei die frei lebenden Sittiche in Wiesbaden eine zentrale Rolle spielen. Von den ersten Vereinsmitteilungen im Jahr 1977 an bis zum aktuel-

len Heft 68 steuerte Dieter Zingel insgesamt 14 Beiträge bei. In der im Jahr 2004 erschienenen 1. Auflage der „Streifzüge durch die Natur von Wiesbaden und Umgebung“ und ebenso in der in 2012 gedruckten 2. Auflage stammen drei reich bebilderte Texte mit insgesamt 66 hervorragenden Naturfotos von ihm. Außerdem hielt er 23 Fachvorträge für den Verein und schenkte ihm anlässlich seines 175jährigen Jubiläums im Jahr 2004 zehn Exemplare seines Buches „Tigerland“. Weitere Bildbände handeln von Kenia mit seinem inte-

ressanten Wildtierbestand, von Griechenland und von den Azoren. Seine Kreativität spiegelt sich auch in zahlreichen Veröffentlichungen in Fachbüchern, Fachzeitschriften, Kalendern und Postkarten wider.

Der Nassauische Verein für Naturkunde dankt Herrn Dieter Zingel sehr für seine hervorragende Arbeit und wünscht ihm und seiner Ehefrau Hilla, die ihm in jeder Hinsicht eine wertvolle Hilfe war, alles Gute.

Benedikt Toussaint

Dr. Ulrich Hecker beendet seine botanischen Führungen für den NVN

Die erste Führung für den Nassauischen Verein für Naturkunde machte Herr Dr. Ulrich Hecker, Kustos und wissenschaftlicher Leiter des Botanischen Gartens der Johannes Gutenberg Universität Mainz am 27. April 1974.

Was aus Freundschaft begann, wurde zu einer festen Einrichtung. Der Vorstand des Nassauischen Vereins war sehr froh, dass es wieder Exkursionen mit botanischer Sachkunde gab. Mit Dr. Hecker wurde ein Mann mit großer botanischer Artenkenntnis gewonnen, seine besondere Vorliebe gehört bis heute den Gehölzen.

Die Führungen für den Verein betrafen die folgenden Orte mit entweder außergewöhnlichen Landschaften oder mit seltenen Pflanzen und Bäumen: Geisenheim, Fasanerie Wiesbaden, Weinheim, Lemberg, Laubenheimer Ried, Mainzer Sand, Ingelheim, Niedernhausen, Südfriedhof Wiesbaden, Lorch, Kurpark Wiesbaden, Nerotal und immer wieder Botanischer Garten Mainz, wo Dr. Hecker stets freundlich sein großes Wissen weitergab.

Am 01. März 1980 wurde er Mitglied im Nassauischen Verein. Von 1984 – 1986 und

von 1991 – 2006 war er Mitglied im Beirat des Vereins und von 1984–1990 Schriftleiter der Jahrbücher.

Vorträge behandelten botanische Beobachtungen zu wissenschaftlichen Reisen, z. B. Jamaika, Anatolien, Marokko.

Für seine Verdienste um den Nassauischen Verein für Naturkunde erhielt er 2004 die Mammutmedaille, am 26. März 2009 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Am 16. April 2016 hat Dr. Hecker auf eigenen Wunsch seine letzte alleinige Führung in den Botanischen Garten Mainz geleitet. Am 28. Mai 2016 führte er letztendlich zusammen mit Herrn Zingel eine ornithologisch-botanische Exkursion durch das Laubenheimer Ried. Auch Herr Zingel beendete mit dieser Exkursion seine ornithologischen Führungen für den NVN (vgl. vorausgehenden Beitrag).

Der Nassauische Verein für Naturkunde dankt Herrn Dr. Hecker sehr für seine hervorragende Arbeit und wünscht ihm weiterhin alles Gute.

Herbert Billensteiner, im Juli 2016